Schwalbacher Zeitung

43. JAHRGANG NR. 27 6. JULI 2016 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 6. Juli: Sprechstunde des Ortsgerichts von 15.30 bis 17.30 Uhr in Raum 300 im Rathaus.

Mittwoch, 6. Juli: Bürgersprechstunde bei Bürgermeisterin Christiane Augsburger von 16 bis 18 Uhr in Raum 100 im Rathaus.

Donnerstag, 7. Juli: Sonderabfallannahme von 15.30 bis 18.30 Uhr auf dem Parkplatz in der Wilhelm-Leuschner-Straße.

Donnerstag, 7. Juli: Sommertreff mit „The Time Bandits" um 18 Uhr auf dem unteren Marktplatz.

Freitag, 8. Juli: „Ineos Go Run For Run"-Läufe von 9 bis 12 Uhr im Aboretum.

Freitag, 8. Juli: Sommerfest der Flüchtlingshilfe ab 16 Uhr im Atrium am Westring.

Freitag, 8. Juli: Sprechstunde der Interessengemeinschaft Fernwärme um 17 Uhr im Bürgerhaus.

Samstag, 9. Juli: Flohmarkt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Mittwoch, 13. Juli: Kundeninformationsabend mit ETI um 18.30 Uhr im Reisecafé „SelectedTravel".

Politik

Donnerstag, 7. Juli: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 7. Juli: Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 6. Juli: Bilderbuchnachmittag mit der Geschichte „Bruno und die Nervkaninchen" um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 13. Juli: Bilderbuchnachmittag mit dem „Ritter Wüterich und Drache Borste" um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 8. Juli: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr.

Freitag, 8. Juli: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der Alten Schule.

An den kommenden sieben Donnerstagen wird es wieder voll rund um den Brunnen am unteren Marktplatz, wenn die diesjährigen Sommertreff-Konzerte stattfinden. Foto:Archiv

Am Donnerstag startet die diesjährige Sommertreff-Reihe – Beginn eine Stunde früher

Musik am unteren Marktplatz

Morgen geht es wieder los. Mit dem Auftritt der Band „The Time Bandits" startet die jährliche Sommertreff-Reihe am unteren Marktplatz. Bis zum 18. August gibt es sieben Konzerte und eine Theaterveranstaltung unter freiem Himmel.

Die Veranstalter der Schwalbacher Kulturkreis GmbH setzen auch in diesem Jahr auf einen Mix aus altbekannten sowie neuen Bands. Den Auftakt geben in diesem Jahr mit den „Time Bandits" alte Bekannte, die schon vielfach das Schwalbacher Publikum begeistert haben. Die Band steht seit über 25 Jahren für klassischen Rock´n´Roll. Ihr Repertoire umfasst die größten Hits der 50er- und 60er-Jahre, von Chuck Berry bis Elvis Presley, von Buddy Holly bis Jerry Lee Lewis. Wegen des EM-Halbfinals beginnt der morgige Auftritt ausnahmsweise bereits um 18 Uhr und endet schon um 21 Uhr.

Alle anderen Sommertreffs dauern von 19 bis 22 Uhr. So auch am 14. Juli mit der Band „Flashback", die beim Sommertreff ihr Debüt gibt. Trotzdem sind die Musiker aus Schwalbach und Umgebung „alte Hasen", die schon seit Jahren im Main-Taunus-Kreis mit Classic Rock und Pop auf der Bühne stehen.

Der nächste Sommertreff danach findet am 21. Juli statt, diesmal wieder mit alten Bekannten: „Too Young To Rust" geben das dritte Konzert der Open-Air-Reihe und spielen Rock und Oldies.

Eine Woche später, am 28. Juli, geht es mit Country-Music weiter. Die Sängerin Ann Doka, die ihren Sound als „New-Country" bezeichnet, steht mit ihrer Band auf der Bühne und präsentiert neben Klassikern des Genres auch eigene Hits.

Weiter geht es am 4. August mit „Coffee´n´Cream". Die fünf Musiker aus dem Main-Taunus-Kreis machen seit zwölf Jahren gemeinsam erfolgreich Musik. Ihr Credo lautet, nur die Musik zu spielen, die ihnen selber am meisten Freude bereitet: den Swing der 30er- und 40er-Jahre. Größen wie Benny Goodman, Count Basie, Lionel Hampton oder Duke Ellington sind sowohl Vorbilder als auch Repertoire im Programm.

Am 11. August rocken „20 Miles" aus Trebur den unteren Marktplatz. Die Rock´n´Pop-Coverband begeisterte im vergangenen Jahr schon das Publikum und ist 2016 zum zweiten Mal beim Sommertreff dabei.

Das Abschluss- und gleichzeitig ihr Sommertreff-Debütkonzert geben „The Nannys" aus Worms am 18. August. Die vierköpfige Formation beschwört mit Swing, Jive und Rock'n'Roll das Lebensgefühl der 50er-Jahre.

Darüber hinaus findet am Freitag, 15. Juli, ein Open-Air-Theaterstück statt. In diesem Jahr präsentiert das „N.N. Theater Neue Volksbühne Köln" die Komödie „Der Brandner Kaspar" auf dem Platz hinter der alten Schule in Alt-Schwalbach.

Bei jedem Sommertreff Termin wird auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Jedes Mal übernimmt ein anderer Schwalbacher Verein die Bewirtung. **red**

Ortsgericht Schwalbach

Sprechzeiten

Das Ortsgericht Schwalbach ist am heutigen Mittwoch von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Am Freitag, 8. Juli, findet die Sprechstunde von 7 Uhr bis 9.30 Uhr statt. Die Sprechstunden sind im Rathaus in Zimmer 300. **red**

Überfall am Marktplatz

Zivilcourage

Die Zivilcourage einer mutigen Frau rettete einen Jugendlichen am vergangenen Freitag auf dem Marktplatz aus einer misslichen Lage.

Der Zwölfjährige wurde gegen 19.15 Uhr auf dem Nachhauseweg von zwei Jugendlichen zunächst angesprochen, dann geschubst, in den Magen geschlagen und beschimpft. Der Jugendliche versuchte wegzulaufen, die beiden Angreifer versperrten ihm jedoch den Weg. Sie schlugen weiter auf ihn ein, bis eine Frau mit ihrem Auto anhielt und dem Jungen zu Hilfe kam. Sie forderte die beiden Täter auf aufzuhören. Als diese nicht reagierten, stieg die Frau aus und ging mit lauten Aufforderungen, den Jungen in Ruhe zu lassen, dazwischen. Ein weiterer Jugendlicher kam der Frau daraufhin zu Hilfe und die Angreifer liefen davon. Nach ersten Ermittlungen handelt es sich bei einem der Täter um einen 15-jährigen Jugendlichen aus Schwalbach. **pol**

Café in der alten Schule

Jeden Freitag

Jeden Freitag findet von 15 bis 17 Uhr das Seniorencafé in der alten Schule in der Schulstraße statt.

Eine engagierte Alt-Schwalbacherin sorgt seit vielen Jahren regelmäßig für Kaffee und Kuchen. Bei Bedarf leisten Mitglieder des Seniorenbeirates Unterstützung. **red**

qplusq RESEARCH

Rasieren Sie sich elektrisch?

Wir sind ein unabhängiges Marktforschungsinstitut und suchen in Kronberg und Umgebung
Männer im Alter von 18–50 Jahren, die in der letzten Juliwoche an einem Rasierer-Test teilnehmen.

Ihre Teilnahme wird selbstverständlich honoriert.
Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns bitte schnell an.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
0611 205461613 oder per E-Mail: us@qplusq.de

www.qplusq.de

W&J Reinigungsservice
Ringstraße 23 · 65824 Schwalbach a.Ts.
Telefon 0 61 96 - 999 58 92
Privathaushalte, Büros, Treppenhäuser und Fenster

Marina Mode & Accessoires
%% SUMMER-SALE %%
VIELE REDUZIERTE TOP-MARKEN!!!
Ihre Marina Monning & Mode-Team
Langer Weg 4 · Eschborn · Tel. 06173/62500
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

SZplus
Jetzt kostenlos registieren unter
www.schwalbacher-zeitung.de

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34
Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
20° / 8°	22° / 6°	23° / 11°	24° / 13°	29° / 20°
Wechselhaft	Heiter	Heiter	Heiter	Wechselhaft

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL.1288 FAX: 807997

So	10.07.	P	9.45 Uhr	Sonntagsmesse
			9.45Uhr	Kinder Wortgottesdienst
Mi	13.07.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr	Werktagsmesse

Termine

St. Pankratius

montags	9.30:	Eltern-Kind-Kreis
dienstags	9.30:	Eltern-Kind-Kreis
mittwochs	9.30:	Eltern-Kind-Kreis
	17.30:	Jugend-Musikgruppe
	20.00:	Kirchenchorprobe
donnerstags	9.30:	Eltern-Kind-Kreis

M 7.7. 19.30 Uhr Frauengruppe St. Martin: Bergwaldprojekt – mit der Familie auf Umweltbaustelle

P 12.7. 12.30 Uhr Mittagstisch
20.00 Uhr Erwachsenenkreis

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/**Gem.-Ref. Eva Kremer,** Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	**07.07.**	**14.00 Uhr**	Seniorengymnastik (Christa Reiner)
		15.00 Uhr	Garten der Begegnung (fällt bei Regen aus)
So.	**10.07.**	**10.00 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl (Prof. Dr. Hans-Günter Heimbrock)
Mo.	**11.07.**	**10.00 Uhr**	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate
Mi	**13.07.**	**17.00 Uhr**	Abschluss-Gottesdienst für die zukünftigen Schulkinder der Ev. Kita Mittendrin
Do.	**14.07.**	**14.30 Uhr**	Sommerfest der Ökumenischen Seniorenrunde

Pfarrerin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa	**09.07.**	10.00Uhr	Abschiedsgottesdienst der Kita in der Friedenskirche
So	**10.07.**	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Michael Böckner)
Mi	**13.07.**	12.00 Uhr	Seniorenrunde „Das Team lädt zum Mittagessen ein“

Vergabe der Verkaufs-Nr. für den Herbst-Kindersachenbazar am 11. Juli
Infos: www.friedenskirche-schwalbach.de

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Spielkreise, Spielgruppe Kirchenmäuse, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, Gemeindepädagoge: Christopher Bechthold (Tel. 950686), www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindbüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	**06.07.**	**09.30 Uhr**	**Frauenfrühstück**
So.	**10.07.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Christof Graf)** parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 10.07. **!!! kein Gottesdienst in Schwalbach !!!**

Hauskreise: HK I, montags, Tel.: 9216009 / HK II, mittwochs, Tel.: 5612990 / HK III, dienstags Tel.: 950795

Weitere Infos unter: www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Gottesdienst Mittwoch — *20.00*
Gottesdienst Sonntag — *09.30*

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Sommerfest. ***Ihr diesjähriges Sommerfest feierten die Schwalbacher Pfadfinder vom Stamm der Vaganten am Samstag auf ihrem Gelände neben dem Naturbad in der Wilhelm-Leuschner-Straße. Bei der Verlosung der Tombolapreise kamen alle Pfadfinder und die zahlreichen Besucher vor der großen Jurte zusammen, die eigens für das Fest aufgebaut worden war. Weitere Informationen zum Stamm der Vaganten gibt es unter www.stammdervaganten.de im Internet.*** *Foto: Schlosser*

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr,
doch sind immer irgendwo Spuren ihres Lebens.

Nach einem Leben voll Liebe und Fürsorge für ihre Familie nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester, unserer Tante und Großtante

Erika Hensler

geb. Hofmann
* 16.12.1938 † 22.6.2016

In Liebe und Dankbarkeit
Anita Sachs
Patrick Sachs mit Familie
Anja Dreja, geb. Sachs mit Familie

Schwalbach am Taunus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. Juli 2016, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Gabriele Vöth
Fachgeprüfte Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Schwalbacher Spitzen

Au revoir, les bleus!

Morgen ist EM-Halbfinale und wie schon bei der WM 2014 geht es wieder gegen den Gastgeber. Na ja, in Brasilien hat das ganz gut funktioniert und die deutsche Mannschaft fegte die brasilianische mit 1:7 vom Feld. Vielleicht gibt es morgen ja eine Fortsetzung – die Freunde in Avrillé mögen es uns verzeihen.
Das öffentliche Leben hat sich dem großen Ereignis bereits angepasst: An Autos und Hauswänden hängen Fähnchen, selbst Hunde tragen mittlerweile Halstücher in den Nationalfarben und der Versuch, Lebensmittel einzukaufen, die nicht schwarz, rot oder gelb sind, ist von vornherein zum Scheitern verurteilt. Selbst der Schwalbacher Sommertreff wurde um eine Stunde vorverlegt, damit alle das Halbfinale sehen können. Nur die Schwalbacher Stadtverordneten erweisen sich wieder einmal als Fußballmuffel und haben sich eine 15-Punkte-Tagesordnung für morgen Abend vorgenommen. Erste Rücktrittsdrohungen sollen deswegen schon laut geworden sein. Aber vielleicht schafft es ja auch das Stadtparlament noch bis zum Anpfiff in Marseille fertig zu werden.

Mathias Schlosser

Bioland-Imker erklärt im Arboretum die Rolle der Bienen

Fleißige Insekten

● ***Für Samstag, 9. Juli, lädt das Forstamt Königstein von 14 Uhr bis 16.30 Uhr zu einem selten zu erlebenden Informations- und Erfahrungsaustausch mit praktischer Vorführung am Bienenstock ins Arboretum ein.***

Die Veranstaltung beginnt im Waldhaus und wird nach kurzem Spaziergang direkt am Bienenstock des Waldparks fortgeführt. Der langjährig im Arboretum Main-Taunus wirkende Bioland-Imker Hubertus Fischer gibt einen Nachmittag lang Einblick in die Rolle der Honigbienen, beispielsweise bei Bestäubung und Reifung vieler Feldfrüchte und Obstsorten.

An verschiedenen Beispielen wird die außerordentliche Intelligenz der Biene erörtert und die spezielle Kommunikation der Bienen untereinander behandelt. Gerade für diejenigen, die daran Gefallen finden sollten, selbst mit der Imkerei zu beginnen, bietet diese Kombination aus Vortrag, Frage und Antwort sowie praktischer Vorführung wichtige Tipps und Informationen aus erster Hand. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet drei Euro pro Person. **red**

Teppichwäscherei & Reparatur

*auf ausgewählte Leistungen, gültig bis 15.7.2016

20 Jahre Erfahrung

Kostenlose Beratung! Kostenloser Abhol- und Lieferservice

Frisch in den Sommer –
Bis zu 42% Rabatt*

7 Stufen Edelwäsche:
Abklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung, Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfettung

Reparatur:
Franzen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden, Verkürzungen, Verschmälern

Bio-Teppichreinigung Irani
Bolongarostraße 179 · 65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 400 362 46 oder 0177 / 421 06 22
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–19 Uhr, Sa. 9–18 Uhr

Bio

Kleinanzeigen

Nach langer Suche möchten wir gerne in Schwalbach ankommen. Zu unserem Glück fehlt uns nur noch das richtige Zuhause. Vielleicht möchten Sie das passende **Haus** verkaufen oder wissen von Nachbarn, dass sie nach solventen Käufern suchen. Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht an Mobil **0178/4149729, traumhaus-rheinmain@gmx.de**

Akademiker-Familie mit 2 Kindern **sucht Einfamilienhaus** in Schwalbach und Umgebung zum Kauf von Privat. Keine Maklerangebote. Tel. **01590/2606790**

Suche deutschsprachige Putzfrau für kleine Einfamilienhaus in Sulzbach, 1x die Woche. Tel. **06196/520510**

Von privat zu vermieten: 1-Fam.-Haus mit Garten, ca. 400qm, 4 Zi. + Wohnkeller, Wohnfläche ca. 120 qm, EBK, 2 Bäder, Gäste-WC, große Terrasse, Garage, ruhige Lage, EUR 1.400,- + Nk + Kaution, kurzfristig frei. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 162701** an die SchwalbacherZeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach a. Ts.

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 09.07. u. Do., 14.07.16	**Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 09.07.16 (jeden Sa.)	**Ffm.-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr FRISCHE-ZENTRUM,** Am Martinszehnten
So., 10.07.16 Di., 12.07.16	**Eschborn, 10 – 16 Uhr Eschborn, 08 – 13 Uhr Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 I www.weiss-maerkte.de

Einbruchsversuch

Türen halten

● ***Die zwei Außentüren der Turnhalle der TG Schwalbach in der Jahnstraße haben zwischen Sonntagmittag und Montagmittag vergangener Woche Einbruchsversuchen standgehalten.***

Einbrecher hatten erfolglos versucht, die beiden Türen aufzuhebeln und schließlich unverrichteter Dinge die Flucht ergriffen. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 in Verbindung zu setzen. **pol**

Zwei neue Freiluftfitnessgeräte laden beim Spaziergang zwischen Hardtbergstraße und dem Waldbach seit dieser Woche zum Sporttreiben ein. *Foto: mag*

Vier weitere Fitnessgeräte für Erwachsene und Senioren wurden am Waldbach aufgestellt

Training beim Spaziergang

● ***Am Dienstag vergangener Woche wurden in der kleinen Parkanlage zwischen Hardtbergstraße und Waldbach zwei weitere Freiluft-Fitnessgeräte in Betrieb genommen.***

Initiiert hatte das der städtische Seniorenbeirat, der ebenso wie eine ganze Reihe weiterer Senioren zur Einweihung des Fitnessparks gekommen war. Es war auch dieses Gremium mit seiner Vorsitzenden Monika Schwarz, das die Fitnessgeräte ausgesucht hatte.

Während sich der eine oder die andere schon einmal versuchsweise auf eines der zweifach nutzbaren Sportgeräte begab, wandte sich Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) an die Anwesenden: „Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern – Erwachsenen wie Senioren - viel Freude bei der Bewegung an der frischen Luft.“ Sie wies darauf hin, dass es gar nicht so einfach war, einen geeigneten Platz für dieses Angebot in Alt-Schwalbach zu finden.

Doch nach allgemeiner Auffassung der Anwesenden zählt zu den Vorteilen dieses Plätzchens, dass sich die Sportler dort nicht „wie auf dem Präsentierteller“ fühlen. Die Anschaffung der neuen Fitnessgeräte kostete rund 7.200 Euro. Mit dem Einbau belaufen sich die Kosten auf 12.500 Euro. Auch der Platz musste hergerichtet werden. Das hat der städtische Bauhof übernommen.

Mit der Einweihung stehen den Schwalbachern nun insgesamt acht Möglichkeiten, sich an Fitnessgeräten im Freien Bewegung zu verschaffen, zur Verfügung. 2014 wurden auf Initiative des Seniorenbeirates auf dem Platz der Generationen am Hans-Bernhard-Reichow-Weg bereits vier jeweils einfach nutzbare Geräte in Betrieb genommen.

Für die Seniorenarbeit im Rathaus ist Ulrike Karbe unter der Rufnummer 804-192 zuständig. Der Einbau der Fitnessgeräte organisierte Simone Venino, erreichbar unter der Telefonnummer 804-147. Wie für die bereits bekannten Sportgeräte in der Limesstadt wird der Seniorenbeirat für die neuen in Alt-Schwalbach nun ebenfalls einige feste Termine zur Anleitung anbieten. **red**

Für nur zehn Euro sechs Wochen lang freier Eintritt – Verkauf beginnt am Montag, 11. Juli

Spaß mit dem Ferienpass

● ***Am Freitag in einer Woche beginnen die Sommerferien und somit auch der große Ferienspaß mit dem Ferienpass für alle Schwalbacher Kinder und Jugendlichen zwischen 3 und 15 Jahren.***

Der Ferienpass kostet zehn Euro und gilt vom 18. Juli bis zum 26. August, also über die ganzen Sommerferien. Er bietet freien Eintritt in den Frankfurter Zoo, den Freizeitpark Lochmühle, den Opel-Zoo, den Palmengarten, das Senckenberg Museum, das Deutsche Filmmuseum in Frankfurt und – nicht zuletzt – in das Naturbad in Schwalbach. Wer ihn kaufen will, muss ein Passbild und zehn Euro in das Bürgerbüro mitbringen. Der Verkauf beginnt am Montag, 11. Juli. **red**

Die besten Rechner der vierten Klassen der Umgebung wurden beim 13. Durchgang des Mathematikwettbewerbs „EinSteinchen“ ermittelt. Jetzt gab es Urkunden und Preise. Foto:AES

Albert-Einstein-Schule ehrt Preisträger des „EinSteinchen“-Mathematikwettbewerbs 2016

Wer sind die besten Rechner?

Am vergangenen Mittwoch warteten mehr als 40 Mädchen und Jungen der Jahrgangsstufe vier der Grundschulen der Umgebung in Begleitung ihrer Eltern gespannt auf die Siegerehrung beim Mathematikwettbewerb „EinSteinchen“.

Dieser Wettbewerb wird von der Albert-Einstein-Schule (AES) in Kooperation mit den Grundschulen jährlich für die Viertklässler organisiert. In diesem Jahr beteiligten sich Klassen aus acht Grundschulen.

So rechneten und knobelten alle Schüler der vierten Klassen bei der ersten Runde des Wettbewerbs Mitte Mai an der Georg-Kerschensteiner Schule und der Kinderzeit-Schule in Schwalbach, an der Liederbachschule, an der Theodor-Heuss-Schule und der Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden, an der Cretzschmar-Schule in Sulzbach sowie an der Süd-West- und der Westerbachschule in Eschborn, um ihre Schulsieger zu ermitteln.

Die Besten jeder Schule, insgesamt 47 Schüler, qualifizierten sich für die zweite Runde des Wettbewerbs. Am 15. Juni wetteiferten die Mädchen und Jungen dann im großen Hörsaal der AES bei der Lösung weiterer kniffliger Aufgaben mit großer Konzentration und viel Eifer.

In der Feierstunde am vergangenen Mittwoch wurden die Preisträger bekannt gegeben. Nach der Begrüßung durch Fachbereichsleiterin Grit Richter und die musikalische Eröffnung der kleinen Feierstunde durch die Flöten-AG begann die Auszeichnung.

Sieger des diesjährigen Wettbewerbs wurden Arno Hötzl von der Westerbachschule und Kevin Haak von der Cretzschmarschule. Einen zweiten Platz belegten Nele Augustin von der Liederbachschule und Wooseok Seong von der Cretzschmarschule. Den dritten Platz teilten sich Julia Hechler von der Otfried-Preußler-Schule sowie Katharina Bülles und Nils Zimmer von der Westerbachschule.

Aber nicht nur die Preisträger, sondern alle Teilnehmer wurden für ihre Leistung geehrt. So konnten am Ende alle Mädchen und Jungen zur Erinnerung eine Urkunde und einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen. **red**

Zwölf Albert-Einstein-Schüler legten französisches Abitur ab

Ein Dutzend Mal gab es Abi und Bac

Am 13. und 14. Juni fanden die diesjährigen Abibac-Prüfungen an der Albert-Einstein-Schule (AES)statt. Zwölf Schüler erwarben dabei zusätzlich zu ihrem deutschen Abitur das französische „Baccalauréat“.

Malte Borgstedt, Til Gorissen, Tobias Heinz, Rafael Holzapfel, Christopher Könecke, Andrés Krolla, Gaétan Langlois-Meurinne, Ann-Sophie Noetzel, Leonie Schenk, Sophie Tavakoli, Katharina Werner und Tine Wijns wurden von der französischen Prüfungsbeauftragten Caroline Reys geprüft. Sie war dafür eigens von der Académie de Strasbourg angereist.

In je 30 Minuten musste jeder Prüfling unter Beweis stellen, dass es ihm keine Schwierigkeiten bereitet, komplexe literarische Texte zu verstehen und zu erklären. Prüfungstexte waren in diesem Jahr eine Fabel von Jean de La Fontaine, ein Ausschnitt aus Molières Komödie „Le malade imaginaire“, ein Gedicht von Victor Hugo sowie Charles de Gaulles Aufruf vom 18. Juni 1940.

Alle zwölf Schüler haben ihre Prüfung und damit auch das französische Abitur mit Bravour bestanden. Eine Schülerin - Katharina Werner - erreichte sogar mit der „Mention très bien“ die Note „sehr gut“.

Am 14. Juni überreichte Caroline Reys den Schülern ihre vorläufigen Bescheinigungen, die den Schülern bestätigten, dass Sie ihr Baccalauréat bestanden haben. **red**

Zwölf Schüler der Albert-Einstein-Schule legten in diesem Jahr mit Erfolg das deutsch-französische „Abibac“ ab. Foto:AES

Autoeinbruch am Marktplatz

Geldbörse weg

Am Sonntag waren auf dem Rewe-Parkplatz am Marktplatz Autoaufbrecher am Werk und entwendeten aus einem abgestellten Fiat eine Geldbörse.

Die Täter waren zwischen 17.30 Uhr und 21.50 Uhr in das Innere des Wagens eingedrungen, durchsuchten die auf dem Beifahrersitz abgelegte Handtasche und ließen hieraus die Geldbörse mitgehen. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 in Verbindung zu setzen. **pol**

14. Juli Abschlussveranstaltung

MTK-Konzept wird vorgestellt

Als einen „Masterplan für die Zukunft des Main-Taunus-Kreises“ hat Landrat Michael Cyriax das Kreisentwicklungskonzept „MTK Zwanzig30“ bewertet. Der Abschlussbericht wird am Donnerstag, 14. Juli, im Landratsamt vorgestellt.

„Wir sind am Ende einer breiten Diskussion, aber am Anfang eines langen Weges“, fasst der Landrat zusammen. Das Kreisentwicklungskonzept biete nicht nur einen Blick „in unsere Zukunft“, sondern auch ein Beispiel für den „Mitmach-Kreis MTK“. Cyriax ruft die Bürger auf, sich für ihren Wohnort und ihren Kreis zu engagieren.

Die Abschlussveranstaltung beginnt um 19 Uhr im Plenarsaal im Kreishaus in Hofheim. Eine Anmeldung per E-Mail ist nötig bis spätestens Montag, 11. Juli per E-Mail an die Adresse kreisentwicklung@mtk.org. Der Eintritt ist frei. **mtk**

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Sammlerin sucht...
... Pelze jeglicher Art, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Teppiche, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren sowie alles aus Omas Zeiten; Haushaltsauflösungen. Zahle bar und fair. Tel. 06196 / 7860216

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit
z.B. Hecke schneiden, Bäume fällen, Pflaster legen, Terrasse bauen, Rollrasen verlegen, Rasenpflege.
Tel. 06171 / 7 93 50 oder 0178 / 5 44 14 59 oder 0177 / 1 76 72 59

Unser Angebot für Sie
bis zum 15. Juli 2016
Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

20 % auf M&M-Uhren
1 ~~€ 99,90~~ € 79,90
2 ~~€ 139,-~~ € 111,-
www.schmuck-karaiskos.de

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail:
info@schwalbacher-zeitung.de
Internet:
www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbeformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

SZplus
1 Sack (3 kg) Grillkohle oder Grillbriketts
Alle registrierten SZplus-Nutzer erhalten vom 7. bis 13. Juli 2016 einen Sack Grillkohle oder Grillbriketts gratis.
Burgstraße 2
65824 Schwalbach
www.moos-baustoffe.de
MOOS der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899
Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Alles für Ihren Garten
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

EM schon, denn schon MEHR SPAREN.

EPSON
EPSON Workforce WF 2660 DWF
4-in-1 Tinten-Multifunktionsgerät
- Automatischer Dokumenteneinzug
- vorderes Papierfach für 150 Blatt
- Kabelloses Drucken von überall
- Scan-to-Cloud, Email Print, WiFi und NFC

Art. Nr.: 1884432

88.-

Passend dazu

EPSON
EPSON 16 XL
MULTIPACK 4 FARBEN
- Tintenkartusche Kombipackung

Art. Nr.: 1602918

55.-

EPSON
EPSON WF 2650
4-in-1 Multifunktionsgerät
- Automatischer Dokumenteneinzug
- vorderes Papierfach für 150 Blatt
- WLAN, AirPrint, Cloud Print, 4 Patronen System

Art.Nr.: 1937952

77.-

EPSON
EPSON Ecotank ET 2550
3-in-1 Tinten-Multifunktionsgerät
- Epson Micro Piezo™-Druckkopf
- Max. Druckgeschwindigkeit s/w (DIN A4): 33 Seiten/Min.
- Nachfüllbares WiFi-Multifunktionsgerät

Art. Nr.: 2036566

255.-

EcoTank
EcoTank-Drucker verursachen extrem niedrige Druckkosten von nur einem Bruchteil eines Eurocents pro Seite und senken auf diese Weise die Kosten um durchschnittlich bis zu 70 %

455.-

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
test
GUT (2,1)
Im Test: 7 Tintenkombi-drucker mit Fax
Ausgabe 4/2016
www.test.de
16VO54
Epson EcoTank ET-4550

EPSON
EPSON Ecotank ET 4550
4-in-1 Tinten-Multifunktionsgerät
- Automatischer Dokumenteneinzug
- PrecisionCore™-Druckkopf
- Max. Druckgeschwindigkeit s/w (DIN A4): 33 Seiten/Min.
- Nachfüllbares WiFi-Multifunktionsgerät

Art. Nr.: 2036568

Passend dazu

EPSON
EPSON Tinte
- Nachfüll-Kartusche
- 70ml

Art. Nr.: 1907279, -7280 -7281 -7282

9.90 je

Gültig ab 06.07.16 Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind Abholpreise.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Hauptsache ihr habt Spaß.

MediaMarkt®

Spaß an der Bewegung will der „Go Run For Fun"-Lauf auch in Schwalbach vermitteln. *Foto:Veranstalter*

„Go Run For Fun"-Lauf für Kinder startet wieder am Freitag

Gameboy gegen Trainingsanzug

● ***Am 7. und 8. Juli finden zum zweiten Mal die „Ineos Go Run For Fun"-Läufe für Kinder im Rhein-Main-Gebiet statt. Nachdem es 2015 bereits einen Lauf in Schwalbach gegeben hat, starten in diesem Jahr bereits zwei Läufe in Schwalbach und im Niddapark, an denen sich etwa 1.500 Kinder beteiligen werden.***

In Schwalbach gehen Kinder und Jugendliche am Freitag, 8. Juli, an den Start. Es werden etwa 800 Kinder von der Obermayr International School, der Phorms-Schule Frankfurt und der Grundschule Süd-West aus Eschborn teilnehmen. Die zu laufende Strecke liegt wie im Vorjahr im Arboretum. Je nach Altersstufe werden die Kinder über Distanzen von 800 bis 2.000 Meter antreten.

Bei beiden Veranstaltungen gibt es ein buntes Rahmenprogramm zwischen 9 und 12 Uhr mit Musik, Sportinfos und kindgerechter Animation. Felix Streng, einer der talentiertesten deutschen Sportler und Mitglied der Deutschen paralympischen Mannschaft, wird den Startschuss geben und die Kinder gemeinsam mit dem Maskottchen „Dart" anfeuern. „Dart" wird auch Autogrammkarten verteilen. Mehr Informationen gibt es unter www.gorunforfun.com im Internet. **red**

Leserbriefe

Zum Kommentar „Größer denken" in der Ausgabe vom 29. Juni erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Anschrift und einer Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de

„Brief an die Heimat"

Mein Vater schickte mir vor ein paar Tagen die neueste Ausgabe der Schwalbacher Zeitung, an der das Ergebnis des britischen EU-Referendums nicht vorbeigegangen ist. Und so würde ich als gebürtige Schwalbacherin mit britischem Pass und nun in Bristol ansässig, gerne eine Perspektive von der anderen Seite des Ärmelkanals bieten.

Die Großzahl meiner Freunde und Nachbarn sind von dem Referendumsergebnis tief bestürzt, voller Trauer und auch Ärger. Ich bin als Europäerin geboren und kann es nicht fassen, dass man mir meinen europäischen Pass einfach so wegnehmen will oder kann, und dass ich nun nicht mehr ganz Europa mein Zuhause nennen soll.

Binnen 48 Stunden gaben Leave-Befürworter zu, dass ihre Versprechen von limitierter Immigration und mehr Geld für das Gesundheitswesen nicht realistisch waren. Hochrangige Politiker haben die Wähler betrogen und angelogen. Die Boulevardpresse hat eine unermüdliche Anti-Immigrationskampagne betrieben. Wähler sind ausgenutzt und Experten verwiesen worden. Demokratie kann ich das nicht nennen. Und aus genau diesem Grund werden viele von uns weiter auf jedem demokratisch möglichen Weg für unser Land und für Europa kämpfen: mit Demonstrationen, Briefen, Petitionen, neuen Wahlen.

Das Land ist nun führungslos, die Regierung handlungsunfähig, die Opposition extrem ineffizient. Die Brexit-Anführer Gove und Johnson haben anscheinend selber nie an den Sieg geglaubt und haben keinen Plan für die Zukunft. Sie wissen nun nicht, wie sie den Wirtschaftseinbruch aufhalten können, ohne ihre Wähler zu hintergehen. Nigel Farage, derweil, der in der Immigrationsdebatte immer wieder für den niedrigsten Ton gesorgt hat, kann man nicht zur Rechenschaft ziehen. Sehr besorgniserregend ist der Anstieg fremdenfeindlicher Übergriffe seit dem Referendum.

Wie Mathias Schlosser und Thomas Mann hoffe ich, dass die EU und die anderen Mitgliedsstaaten nun diesen Weckruf wahrnehmen und Konsequenzen ziehen.

Viele von uns Remain-Wählern werden für EFTA-Mitgliedschaft à la Norwegen als Kompromiss kämpfen. So würden wir im Binnenmarkt bleiben, an den Forschungsprogrammen teilnehmen können (mir als Naturwissenschaftlerin sehr wichtig) und Freizügigkeit der Arbeitskräfte gewährleisten.

Ich verstehe, dass Thomas Mann und andere in der EU nun hoffen, dass Artikel 50 des Lissabonner Vertrages schnell ausgelöst wird, um Stabilität zu schaffen. Das Referendum ist aber nicht bindend, und für diejenigen von uns, die Großbritannien weiterhin als Mitglied der EU sehen möchten, ist jeder Tag, an dem Artikel 50 nicht ausgelöst wird, ein weiterer Tag, an dem wir Hoffnung schöpfen können, dass er nie ausgelöst wird.

Vicky Davies (geb. Higman), Bristol

„Nationale Eigenarten sind etwas Positives"

Herr Schlosser, Sie haben völlig richtig beschrieben, dass die Europäische Union in dieser Form bei den Menschen extrem unbeliebt ist. Ihrer Schlussfolgerung, dass wir deshalb nun noch mehr vom Gleichen brauchen, kann ich nicht folgen. Was macht die EU denn so unbeliebt? Es ist der unglaubliche Mangel an Demokratie. Hier werden Entscheidungen unter massivem Einfluss von Lobbyisten über die Köpfe der Bürger hinweg getroffen.

Ich bin überhaupt nicht der Meinung, dass wir keine Nationalstaaten brauchen. Menschen vor Ort wissen am besten, was für sie gut ist und hier sollte die höchste Entscheidungsmacht sein. Zwergenhaft sind europäische Staaten nur, wenn man die Fläche als Maßstab nimmt. Die Bedeutung für Wirtschaft und Kultur ist eher das Gegenteil. Nationale Eigenarten und Nationalbewusstsein sind etwas Positives, denn nur wer sich selbst liebt und achtet, kann auch zu anderen gut sein. Was wäre Europa ohne die stolzen Franzosen, die lässigen Italiener und die disziplinierten Deutschen? Die Gleichmacherei gab es im Sozialismus und sie hat die Menschen nicht glücklich gemacht.

Diese EU entwickelt sich immer mehr zu einer Diktatur der Konzerne, der Finanz- und Rüstungsindustrie. An jeder Krise, an jedem Krieg und an jedem Unglück der Menschen verdienen immer die Gleichen. Auch die Asyl-Industrie verdient Milliarden. Die Bürger sind lästig und müssen mit Konsum, Unterhaltung und massiver Verwirrung durch die kontrollierten Medien ruhiggestellt werden. Viele Menschen haben immer noch Angst davor, sich unabhängig im Internet zu informieren, als würde man sich infizieren, wenn man etwas „Falsches" liest. Trauen wir uns doch einfach zu, selbst zu denken.

Für die Menschen bedeutete die EU: Freundschaft, gute Zusammenarbeit, Frieden und Wohlstand. Leider war das nur ein Traum. Wenn wir alle das nicht schnell erkennen, wird die EU zum Albtraum.

Ilona Kessler, Schwalbach

„Europa so belassen wie es ist"

Ja, ein europäisches Nationalbewusstsein á la USA. Prima. Dazu brauchen wir nur noch alle Mitgliedstaaten zu überzeugen, den Euro einzuführen, natürlich auch unter den gleichen Bedingungen die Schweiz und Norwegen zur Mitgliedschaft zu verpflichten und den Brexit im Just-in-time-Verfahren wieder zu kappen. Ebenso gilt es, eine für alle EU-Staaten gemeinsame Sprache neu zu kreieren. Selbstverständlich ist auch dann bei allen internationalen – also dann übereuropäischen – Sportwettkämpfen ausschließlich eine Euro-Mannschaft zulässig, welche auch nur noch mit der EU-Beflaggung sowie der entsprechenden Europahymne öffentlich auftreten darf. Das heißt also für den „Hype" einer Fußballweltmeisterschaft, dass die deutsche-patriotische Trikolore – wie auf Seite fünf derselben Ausgabe – durch Eurosymbolik ersetzt werden muss.

Weitaus pragmatischer und auch realistischer wäre demgegenüber, Europa politisch so zu belassen, wie es sich nach dem letzten großen Krieg sowie nach dem Mauerfall entwickelt hat. In der EU geht es letztendlich um vorrangig wirtschaftliche Interessen von Großunternehmen und Kapitalmärkten. Dazu braucht man keinen Nationalstaat. Denn in politischer Hinsicht sind wir viel zu unterschiedlich, als dass wir auch nur annährend zu so etwas wie einem „Vereinigten Europa" taugen.

Und auch zur Bewahrung des inneren und äußeren Friedens ist dies kein Argument, weil dafür allein die NATO-Mitgliedschaft ausreicht, wie eben bisher. Hinzu kommt noch eins: Wenn hierzulande 16 Bundesländer bereits durch ständige Landtagswahlen und Extragesetze für Wirbel sorgen, wie soll dann ein Konsens mit all den unterschiedlichen Ausprägungen mit zusätzlich 27 souveränen Staaten zustande kommen, ohne dass wiederum ein paar wenige den Ton angeben? Um wie viel komplizierter wird das aber, wenn in Zukunft noch mehr Zuwanderung aus fremden Kulturkreisen erfolgt, wenn jetzt schon die Menschen auf die Barrikaden gehen?

Wenn wir also wirklich „größer Denken" wollen, insbesondere im Zusammenhang von wirtschaftlicher, touristischer und kommunikativer Globalisierung, dann vielleicht mit der Option einer Weltregierung. Wie wäre das? Alle Staatsgrenzen wären aufgehoben. Die eben noch gegeneinander kämpfenden Weltanschauungen würden nunmehr zur Privatsache deklariert, beziehungsweise zu einer allgemeingültigen Lebensphilosophie zusammengeführt. Das komplette Wirtschaftsleben würde nicht mehr nach den Gesetzen des Wettbewerbs ablaufen, sondern nach den hehren Gesetzen der praktischen Nächstenliebe geführt. Alle Völker der Erde würden zur Einsicht gelangen, beziehungsweise sich von dem mitmenschlichen Instinkt leiten lassen, dass ein wie auch immer gearteter Verlierer stets aus Revanche oder Rache neues Unheil heraufbeschwört und somit nicht mehr „produziert" werden darf. Schließlich sind wir ja den vier Blutgruppen zufolge alle Brüder und Schwestern. Vor allem aber, wie urteilt der „wahre Gott" über uns und über sein Werk?

Nun, bevor es zu himmlisch (oder höllisch) wird, sollten wir besser nicht zu viel von uns erwarten und nicht allzu sehr nach den Sternen greifen - denn der Fall könnte umso tiefer sein. Wenn es tatsächlich eine Zukunft für uns Menschen geben soll, dann eben nur, wenn wir uns selbst ändern und nicht nur die „Systeme".

Wie sagte der Philosoph Karl Jaspers? Der Mensch steht heute vor der Alternative: Untergang des Menschen oder Wandlung des Menschen. Im Moment sieht es eher nach Ersterem aus.

Herbert Ochs, Schwalbach

STELLENANGEBOTE

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

_____

Vorname, Name:

_____

Datum, Unterschrift

Suche auf Minijob-Basis
erfahrenen Gärtner (m/w)

in Sachen Hecken schneiden, Gartenpflege und für kleinere Pflasterarbeiten; gerne auch einen rüstigen Rentner, der seine Rente aufbessern möchte.

Bei Interesse und für weitere Informationen bitte unter **0176 / 99034719** anrufen.

Gartenbau & Pflege Marcus Loncar

Wir sind ein erfolgreiches Einzelhandelsunternehmen in der Schuhbranche im Rhein-Main-Gebiet und suchen für unsere **Filiale in Hofheim eine**

Reinigungskraft (2x 3-4 Std./Woche)
vormittags
Bewerbungen bitte an Frau Schmitt, Telefon 06192 - 200 22 33

majo® MARKENSCHUHE *CLEVER* EINKAUFEN
majo Schuhe, Markenschuhe clever einkaufen e.K., Margarete-von-Wrangell-Str. 2, 65779 Kelkheim

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für **unsere Filialen in Kriftel, Oberursel und WI-Nordenstadt ab sofort**

stellvertretende/r Filialleiter/in
(Kriftel) in Vollzeit
Verkäufer/in
(WI-Nordenstadt/Oberursel) in Vollzeit/Teilzeit
sowie **eine Aushilfe auf 450,00 EUR-Basis in Hofheim**

Ihr Profil:
- Ausgeprägtes Gespür für Mode und verkaufsfördende Warenpräsentation
- Kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel
- Idealerweise Erfahrungen im Schuh-Einzelhandel
- Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Belastbarkeit und Eigeninitiative

Ihre Aufgaben:
- Verkauf von Schuhen, Taschen und Zubehör
- Kassenabwicklung und Inventur

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung senden Sie bitte nur per E-Mail z.Hd. Frau Chladek an: info@majo-schuhe.de. Per Post zugesandte Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

majo® MARKENSCHUHE *CLEVER* EINKAUFEN
Margarete-von-Wrangell-Str. 2, 65779 Kelkheim, info@majo-schuhe.de

Musikschule Taunus präsentiert beim Jahreskonzert die musikalischen Früchte ihrer Arbeit

Konzert auf hohem Niveau

● ***„Sehr reichhaltig fiel die diesjährige Ernte aus.“ Gemeint hatte Monika Stadtmüller-Feja, die stellvertretende Schulleiterin der Musikschule Taunus, damit die fruchtbaren Ergebnisse der musikpädagogischen Arbeit. Es waren durchweg pralle Früchte, die beim Jahreskonzert in der voll besetzten Eschborner Stadthalle präsentiert wurden. Zehn Ensembles und zwei Solisten zeigten die gesamte Bandbreite der Musikschule. Etliche der jungen Musiker stammten dabei aus Schwalbach.***

Gut ausgesucht war die Trompeten-Fanfare von John Cacavas zur Eröffnung. Auch mit einer Polka und dem James Bond-Thema überzeugten die aus der Bläserklasse der Heinrich-von-Kleist-Schule stammenden Schüler. Da Filmmusiken bei den Jugendlichen sehr beliebt sind, verwundert es nicht, dass sich auch das Kleist-Orchester mit „Cantina Band“ und das Hornquartett mit „Jurrassic Parc“ dieses Genres bedienten.

Rhythmus klopfend marschierte das 19-köpfige Schlagzeug- und Gitarrenensemble auf die Bühne: eine gelungene Performance von drei populären Stücken, die ineinander übergreifend gesungen und gespielt wurden. Wer nur Drumset und Gitarre erwartet hatte, wurde eines Besseren belehrt. „Schlagzeuger sind sehr kreativ“, wie Monika Stadtmüller-Feja in ihrer Moderation erklärte. Waren in vergangenen Jahreskonzerten Alltagsgegenstände wie Mülltonnen oder Werkzeugkoffer mit von der Partie, wurden diesmal vier mechanische Schreibmaschinen die Stars, die neben afrikanischen Trommeln und PET-Flaschen für den richtigen Rhythmus sorgten.

Kurzweilig waren auch die Auftritte der Blockflötengruppe, des Saxofonquartetts mit dem legendären St.-Louis-Blues, des Blasorchesters der Altkönigschule mit Adeles „Rolling in the Deep“ und Filmmusiken sowie des Vokal-Ensembles mit einer verswingten Fassung der Eurovisionsmelodie sowie einem altirischen Segenswunsch.

Auch hier hätten die Zuschauer gern eine Zugabe gehört, aber schnell war man in den Bann einer anderen Gruppe gezogen, lauschte dem virtuosen Klavierspiel von Noël Schmidt und seiner Lehrerin Svetlana Spaer, dem Blechbläser-Ensemble, das mit „Summertime“ dem Regen trotzte und Fortgeschrittenen die Gelegenheit zur Improvisation bot.

Ausgezeichnet - im doppelten Sinn mit einem ersten Preis beim Mendelssohn-Wettbewerb – war auch das Streicherensemble mit romantischen Stükken von Antonin Dvorák. Mit Justus Binnewies, der schon viele Preise gewonnen hat, war ein Geigenschüler ausgesucht worden, dem man gerne länger gelauscht hätte. Mit großer Musikalität und weichem Ton gestaltete er die erste von 24 Sonaten des venezianischen Komponisten Francesco Maria Veracini.

Ebenfalls bravourös geriet die Interpretation von Franz Liszts Etüde „La leggierezza“ durch die vielfache erste Preisträgerin Maria von Knebel. Mit der Darbietung von Edward Elgars „Pomp and Circumstances“ und der „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven verabschiedeten sich fast 130 Beteiligte und ernteten stürmischen Applaus für ein Konzert auf hohem Niveau. **red**

Gemeinde Sulzbach bietet am 5. August Theaterfahrt auch für Auswärtige an – Jetzt anmelden

Fahrt zum Musical „Der Medicus“ in Fulda

● ***Die weltweit erste Bühnenfassung des Weltbestsellers „Der Medicus“ wird im Rahmen des „Musicalsommers Fulda 2016“ aufgeführt. Die Gemeinde Sulzbach lädt Interessierte auch aus Schwalbach am Freitag, 5. August zu einer Musicalfahrt dorthin ein.***

Über drei Millionen Zuschauer sahen den Kinofilm, sieben Millionen Fernsehzuschauer machten den „Medicus“ zum Quotenkönig. Allein in Deutschland verkaufte sich der Roman acht Millionen Mal. In 35 Ländern feierte er Erfolge – und in Fulda findet nun die erste Bühnenadaption weltweit statt.

Abfahrt nach Fulda ist um 9.30 Uhr am Rathaus in der Hauptstraße 11. Das Musical beginnt um 14.30 Uhr. Rückkehr in Sulzbach wird gegen 19 Uhr sein. Die Karte in der Kategorie I kostet 59 Euro, in der Kategorie II 52 Euro. Eine Anmeldung ist am Empfang im Sulzbacher Rathaus möglich. Mit der Anmeldung ist der Preis zu entrichten. **red**

Die meisten Bilder der koreanischen Künstler zeigten Motive nach westlicher Art. *Foto: Baumann*

Seouler Künstlergruppe präsentierte ihr Können in einer Ausstellung im Schwalbacher Rathaus

Kunstwerke auf Weltreise

● ***Vergangene Woche hingen im Ausstellungsraum des Rathauses Bilder von Hobby-Künstlern aus Südkorea. Veranstalter war der „Koreanisch-Deutsche Verein Schwalbach“.***

Im kleinen Ausstellungsraum im Erdgeschoss des Rathauses waren um die 150 Bilder von verschiedenen Künstlern aus der Region Seoul zu sehen. Die Gruppe „Bohoonart Korea“ war mit ihren Werken zu Besuch. Stadtrat Eberhard Kramer begrüßte die 20 angereisten Koreaner am Tag der Ausstellungseröffnung.

Viele von ihnen betreiben Kunst nur als Hobby und gehen sonst ihrem Beruf nach. „Einige der Mitglieder sind Hausfrauen, die sich nebenbei mit Kunst an der Volkshochschule beschäftigen“, erklärte Dr. Lim Sok Hun, Vorsitzender des Deutsch-Koreanischen Vereins. „Manche sind auch Studenten.“

Die Werke der Künstler umfassen verschiedene Stile: Ob Stillleben, Portraits, Landschaften oder Abstraktes, alles war zu finden. „Einige dieser Bilder sind mit teurer Öl-Farbe gemalt, die extra nach Korea importiert worden ist“, so der Koreaner weiter. Zu seinem Bedauern zeigten nur wenige der Bilder koreanische Kunst. Die meisten Künstler orientierten sich an der westlichen Art der Malerei.

Die Ausstellung selbst war indirekt über einen Landsmann organisiert worden. Der Vorsitzende des Schwalbacher Vereins half als Ansprechpartner und als Übersetzter für die Gruppe. „Es ist alles eher zufällig entstanden“, sagte Lim Suk Hon. Die Gruppe „Boohoonart Korea“ hatte alle ihre Werke in Kisten gepackt und sie aus Seoul mit nach Schwalbach gebracht. Obwohl sie extra nur kleinformatige Bilder mitgenommen hatten, reichte der Platz im Ausstellungsraum kaum aus. „Es hat etwas von einem Flohmarkt“, sagt Lim Sok Hun mit einem Lachen. „In Museen hängen die Bilder weit auseinander, hier ist alles auf engsten Raum untergebracht.“

Trotzdem findet er die Idee einer solchen Ausstellung gut: „Es erinnert mich an Künstler, die einfach nach Paris gefahren sind, um dort ihre Kunst in kleineren Galerien auszustellen.“ In Südkorea gibt es einige solcher Künstlergruppen. „Es sind oft Kunststudenten, die mit ihren Arbeiten rund um den Globus reisen“, sagte Lim Sok Hun.

Die Gruppe „Bohoonart Korea“ selbst ist kein Neuling auf diesem Gebiet. Die Mitglieder stellten ihre Werke schon in anderen europäischen Ländern und in den USA aus. Während die Schwalbacher sich die Bilder anschauen konnten, machte die Gruppe eine Rundreise durch Skandinavien. Mittlerweile sind die Bilder wieder eingepackt worden und nach Heidelberg weitergereist. Die Stadt am Neckar ist der letzte Halt der Künstler, eher es wieder zurück nach Korea geht, wo die Künstler hoffentlich von ihrer Reise inspiriert weitere Bilder malen. **st**

Aktivhilfe Schwalbach e.V.

Wir helfen einander – machen auch Sie mit!

Der Alltag stellt gelegentlich Anforderungen an uns, die wir nicht mehr oder nur durch entsprechende Hilfe erfüllen können.
Die Aktivhilfe Schwalbach e.V. leistet für ihre Mitglieder praktische Hilfe und berücksichtigt dabei vertraulich deren individuelle Gegebenheiten.

Unsere Geschichte:

- 1999 Gründungsversammlung des Vereins
- Im gleichen Jahr Einrichtung eines Büros am Marktplatz 3
- Etablierung fester Bürozeiten für Mitglieder und Interessenten
- Regelmäßige Teilnahme an Aktivitäten in unserer Stadt (z.B. Flohmarkt, Tag der Vereine etc.)
- 2009, zehnjähriges Jubiläum
- 2016, Start des Reparatur-Cafés gemeinsam mit WiTechWi
- Seit Gründung wurden über 10.000 Hilfsleistungen organisiert und durchgeführt

Unsere Mitglieder:

Zurzeit hat der Verein über 670 Mitglieder. Es gibt Mitglieder, die ihre brach liegenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten anderen Mitgliedern durch Hilfsleistungen zur Verfügung stellen. Es gibt Mitglieder, die Hilfe in Anspruch nehmen und es gibt Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag ausschließlich als finanzielle Förderung des Vereins verstehen. Alle diese Formen der Mitgliedschaft sind uns willkommen.

Wir können viel für Sie tun, werden Sie Mitglied

Hilfeleistungen im persönlichen Bereich
Beispiele:* - Erledigung von Einkäufen
- Fahrten zum Arzt oder zu Behörden
- Besuch bei Ihnen zu Hause zum Vorlesen oder zum Reden

Hilfeleistungen im Haushalt
Beispiele:* - Allgemeine Hausarbeiten
- Erledigung kleiner Reparaturen
- Sperrmüll zum Abholen bereitstellen

Hilfeleistungen für Kinder
Beispiele:* - Vorübergehende Kinderbetreuung

Hilfeleistungen bei Abwesenheit oder Krankheit
Beispiele:* - Briefkasten leeren
- Rollläden rauf / runter

Hilfeleistungen durch Erfahrungsaustausch
Beispiele:* - Arbeit am PC
- Hilfe am Smartphone etc.

Hilfeleistungen im Reparatur-Café
Beispiele:* - elektrische Haushaltsgeräte, Spielsachen, Fahrräder

* Der Alltag bringt immer wieder kleine, hier nicht aufgeführte Herausforderungen, die jedoch mit freundlicher Unterstützung der Aktivhilfe bewältigt werden können.

Jahresbeitrag für unsere Mitglieder:

- EUR 7,50 für Einzelpersonen
- EUR 13,00 für Familien und Ehepaare
- Spenden werden dankbar angenommen
- Wir sind anerkannt als gemeinnütziger Verein und stellen daher steuerwirksame Beitrags- und Spendenbescheinigungen aus.

Hilfe soll bezahlbar sein:

- Unsere aktiven Mitglieder helfen ehrenamtlich
- Mitglieder, die Hilfe leisten, erhalten Zeitgutschriften, die sie später, falls sie Hilfe brauchen, einsetzen können.
- Mitgliedern, die Hilfe brauchen, aber keine Zeitgutschriften einsetzen können, werden pro halbe Stunde EUR 1,00 berechnet, mindestens aber EUR 2,00
- Sofern ein Mitglied Fahrdienst leistet, werden zurzeit EUR 0,40 pro km als Kostenersatz berechnet.

Wie werden Sie Mitglied?

Eine Beitrittserklärung erhalten Sie durch Anruf oder durch Besuch im Büro der Aktivhilfe Schwalbach (Marktplatz 3). Gerne auch in einem persönlichen Gespräch mit Mitgliedern.

Sie erreichen uns:
per Telefon: 06196 807745
per Fax: 06196 7646504
per E-Mail: info@aktivhilfe-schwalbach.de
im Internet: www.aktivhilfe-schwalbach.de

Unsere Bürozeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10 - 12 Uhr.
Sofern Sie außerhalb der Bürozeiten anrufen, rufen wir Sie zurück.

Kommen Sie am Samstag, den 9. Juli, zum Flohmarkt auf dem Marktplatz. Wir informieren Sie gerne und bieten Kaffee, Waffeln und leckere selbstgebackene Kuchen an.

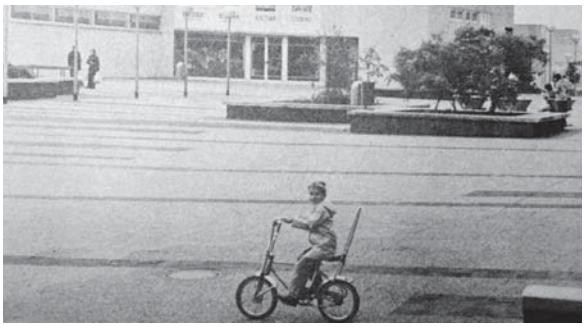
Retroperspektive: Schwalbach vor 40 Jahren und heute

Die ehemalige Schule in der Schulstraße 7 steht bereits seit dem Jahr 1835 und diente als Rathaus und Jugendzentrum und ist heute Haus der Jugend.

Das historische Rathaus und das Wohn- und Geschäfthaus in der Schulstraße 2 haben sich über die Jahre kaum verändert.

1976 war das heute denkmalgeschützte Fachwerkhaus in der Hauptstraße 4 noch bewohnt.

An der Ecke Friedrich-Ebert-Straße / Avrillestraße herrschte in den 70er Jahren noch eine Baustelle, heute ist alles fertig gebaut und begrünt.



Schwalbachs Marktplatz ist moderner geworden: Er bietet mehr Platz, eine S-Bahn-Station und eine Stadtbücherei mit verglaster Fassade. *Foto: Archiv, Tulacek (5)*

Zeitreise in die 70er Jahre

Vergangenes Schwalbach

● ***Wie doch die Zeit vergeht. Da schrieb man gestern noch das Jahr 1976 und kaum schaut man in den Kalender ist es schon 2016. Und mit der Zeit haben sich nicht nur die Menschen gewandelt. Auch die Mode ist anders, die Musik und die Autos - aber auch Städte machen einige Veränderungen mit.***

Im Laufe der Zeit kann sich vieles in und um eine Stadt verändern. Über Jahre hinweg entstehen neue Gebäude, Anlagen oder Altes wird einfach saniert. Schließlich muss eine Stadt mit der Zeit und all ihren Veränderungen gehen. Schwalbach bildet da keine Ausnahme.

Das Schwalbach der 70er Jahre (Abb. links) hat sich im Vergleich zur heutigen Zeit (Abb. rechts) auch einige kleinere und größere „Schönheitsoperationen“ unterzogen. An manchen Gebäuden der Stadt ist die Zeit aber fast spurlos vorbeigezogen.

So sieht die ehemalige Schule „Am Brater“ auf den ersten Blick fast noch genauso aus, wie sie es vor 40 Jahren tat. Verändert haben sich nur die Fenster und die Fassade wurde frisch saniert. Das Gebäude selbst steht dort immerhin seit 1835 und hat so einiges miterlebt über die Jahrzehnte. Und natürlich sind auch die Autos vor dem Gebäude moderner. Die kleinen VW Käfer und Golf sind durch SUVs ersetzt worden. Ein paar Meter weiter, die Schulstraße entlang, findet sich das Historische Rathaus und das alte Wohn-und Geschäftshaus gleich daneben. Beide Gebäude sehen aus, wie vor 40 Jahren, auch wenn der Schreibwarenladen längst geschlossen ist. Beide Häuser stammen etwa aus dem 18. Jahrhundert. Das Historische Rathaus bekam seine Sanierung 1980/81. Seitdem befindet sich dort auch ein Gasthaus.

Die wohl größte Veränderung hat das Fachwerkhaus in der Hauptstraße 4 hinter sich: Über die vergangenen vier Jahrzehnte ist es doch etwas in die Jahre gekommen. Die Fassade des Häuschens aus dem 17. Jahrhundert, bröckelt ganz schön seit sie vor einigen Jahren freigelegt wurde. Die zugesagte Sanierung lässt bis heute auf sich warten.

An der Ecke Friedrich-Ebert-Straße/Avrillestraße sollte in den 70er Jahren noch ein Hotel entstehen. Jedoch gab es damals Probleme wegen der Finanzierung und man war sich nicht einmal sicher, ob das Gebäude fertiggestellt wird. Letztendlich gab es nur ein kleines Hotel, dafür aber zusätzlich ein Wohngebäude. Drumherum entstanden mit der Zeit weitere Wohnkomplexe, die alle umpflanzt sind und der Wohngegend einen freundlichere Ausstrahlung geben als 1976. Und auch der Marktplatz hat sich über die Jahre verändert. Die Pflanzenkübel sind auf die andere Seite gewandert. Wo damals noch Kinder auf „Bonanza-Fahrrädern“ gefahren sind, dominieren heute modernere „Bikes“ und Skateboards die Straßen. Der Marktplatz ist ein belebter Ort der Stadt mit vielen Geschäften und einer Stadtbücherei mit einer verglasten Fassade, was früher nur ein Block an Gebäude war.

Sylva Tulacek

Noch freie Plätze bei vier Freizeiten des BDP Main-Taunus

Begegnungen mit Jugendlichen

● ***In den großen Ferien veranstaltet der BDP Main-Taunus und das Interkulturelle Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ im BDP verschiedene internationale Begegnungen, bei denen jeweils noch einige Plätze zu vergeben sind. Teilnehmen können Mädchen und Jungen in der Regel ab zwölf Jahren.***

Das Angebot „Sport, Kultur, Sprache“ mit Youssef Abid findet vom 23. Bis 29. Juli im französischen Amiens mit Jugendlichen aus dem Main-Taunus-Kreis, aus Paris und aus Rabat in Marokko statt. Die Anmeldung erfolgt über mtk@bdp.org.

Das Jugendcamp „Der große Sommer“ findet vom 29. Juli bis 7. August in Geretsried in Bayern statt. Mit dabei sind Gästen aus Griechenland, Frankreich und Tunesien. Anmelden können sich die Teilnehmer per E-Mail an fg.wilderose@bdp.org.

„Korfu erkunden“ ist ein inklusives Feriencamp vom 9. bis 19. August im griechischen Dasia mit Teilnehmern aus Frankreich, Griechenland und Deutschland. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über fg.wilderose@bdp.org. „Reisen bildet: Kultur, Sprache und Sport“ heißt ein Angebot vom 19. bis 27. August in Moldawien mit Mädchen und Jungen aus dem Main-Taunus-Kreis, Marseille und Moldawien. Auch dafür kann man sich unter fg.wilderose@bdp.org anmelden. **red**

Franziska de Gilde berichtete von ihrem Aufenthalt in Uganda

Lebendiger Bericht

● ***Im Rahmen der Bildungsangebote der katholischen Gemeinde berichtete am Dienstag vergangener Woche die in der Nähe von Ulm lebende Franziska de Gilde, eine Enkelin der Schwalbacherin Margot Comes, im Gemeindehaus in der Badener Straße von ihrer Arbeit in der Missionsstation der Comboni-Patres und -Schwestern in Alenga, einem Dorf von etwa 500 Einwohnern im Nordwesten Ugandas.***

Nach ihrem Abitur entschied sich die junge Frau zu diesem Abenteuer in Afrika. Anschaulich erzählte sie vom Leben im Dorf und in einer Pfarrei im Umfeld des Dorfes mit 56 Außenstationen und mehreren Pfarrern und Schwestern, einer großen Kirche mit der täglichen Frühmesse um 6.45 Uhr für alle, einer Nähschule, einer öffentlichen Grundschule und einer Krankenstation sowie einer großen Farm ganz in der Nähe des weißen Nils.

Bei aller Fröhlichkeit und Herzlichkeit der Bewohner berichtete sie von zwei großen Problemen, der Armut und der Versorgung mit sauberem Wasser. Dazu kommen veraltete Lehrmethoden und das nahezu völlige Fehlen von angemessenen Gebäuden und Ausstattung, wie zum Beispiel Schulbüchern.

Franziska de Gilde unterrichtete in der Nähschule und besorgte lokale Schulbücher in Englisch, Mathematik und Geografie für die Mädchen. Sie half bei der Büroarbeit der großen Pfarrei aus und gab Englisch- und Computerkurse für Interessierte aus dem Umkreis.

Sie nahm außerdem am Leben der Pfarrei teil, ging jeden Morgen in die Kirche, aß mit den Schwestern und Patres, half in ihrer Freizeit auf der Farm und machte Ausflüge in die Gegend, wobei sie besonders die Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen der Außenstellen mit fröhlichem Gesang und Tanz begeisterten.

Sie lernte sogar die lokale Sprache Longo – eine von 43 in Uganda – soweit, dass sie sich verständigen konnte. Die Zuhörer folgten der lebendigen Schilderungen und gewannen ein recht positives Bild vom einfachen, aber insgesamt zufriedenen Leben der Menschen. Dennoch gibt viele Probleme zu lösen, die ohne Hilfe nicht bewältigt werden können. Daher hat Franziska de Gilde mit anderen in ihrer Heimatpfarrei bei Ulm und zusammen mit den Comboni-Missionaren in Ellwangen eine Spendenaktion organisiert, zu der auch die bei ihrem Vortrag in Schwalbach gesammelten Spenden beitragen. **red**

WiTechWi legt Wert auf Zusammenarbeit mit der Jugend

Chemie und Lyrik

● ***Schon bald nach Gründung des Arbeitskreises Wissenschaft-Technologie-Wirtschaft (WiTechWi) im Jahr 2002 begannen die Mitglieder die Zusammenarbeit mit jungen Menschen.***

Sie wirkten an den Ferienfahrten „Abenteuer Chemie“ des Jugendbildungswerkes der Stadt mit und organisierten das beliebte WiTechWi-Experimentieren im Schulkinderhaus der Geschwister-Scholl-Schule. Auch bei den städtischen Ferienspielen sowie bei zahlreichen WiTechWi-AES-Projekten unterstützen die WiTechWi-Mitglieder die Zusammenarbeit mit den Schwalbacher Jugendlichen. Vier der beteiligten AES-Schüler sind mittlerweile studentische WiTechWi-Mitglieder. Die jüngsten Mitglieder des Arbeitskreises sind auch im WiTechWi-Schülerlabor im Naturbad Schwalbach aktiv. Über ihre Arbeit als Schülerlaboranten berichteten sie beim gemeinsamen Abend des Arbeitskreises mit der AES im Januar 2016 im AES-Hörsaal.

Daniel Neitzel (rechts) und Dominik Guggemoos vom WiTechWi-Schülerlabor bei ihrem Lyrik-Musik-Beitrag im Juni im Bürgerhaus. Foto: WiTechWi

Beim Juni-WiTechWi-Abend im Bürgerhaus konnten die Zuschauer einmal etwas ganz anderes erleben: Die Gestaltung eine Lyrik-Musik-Abends. In der Badesaison sie die WiTechWi-Mitglieder wieder bei ihren Messungen am Becken im Naturbad zu beobachten. **red**

IG Fernwärme

Sprechstunde

● ***Am Freitag, 8. Juli, bietet die Interessengemeinschaft Fernwärme wieder eine Sprechstunde im Bürgerhaus an.***

Arnold Bernhardt wird dann allen, die zum Thema Fernwärme in Schwalbach eine Frage haben, mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Sprechstunde dauert von 17 bis 18 Uhr. **red**

Feuerwehreinsatz

Wespennester

● ***Am Dienstag vergangener Woche wurde die Feuerwehr gleich zwei Mal zur Unterstützung bei der Beseitigung von Wespennestern gerufen.***

Den ersten Einsatz hatte die Wehr gegen 8.40 Uhr in der Württemberger Straße. Hier befand sich ein Nest im Rollladenkasten des Schlafzimmers und die Tiere kamen bereits ins Zimmer. Nach einer Begutachtung durch den Umweltbeauftragten der Stadt musste das Nest entfernt werden. Direkt im Anschluss wurde die Feuerwehr zu einem weiteren Wespennest in die Berliner Straße gerufen. Dieses Nest befand sich in einer Gartenhütte. Nach einem Beratungsgespräch einigte man sich darauf, das Nest vor Ort zu belassen. **red**

Sulzbacher Straße

Fahrraddiebe unterwegs

● ***Zwischen Dienstag und Donnerstag waren im Main-Taunus-Kreis wieder in mehreren Orten Fahrraddiebe unterwegs.***

Auch in Schwalbach wurden zwei Fahrräder entwendet, die im Carport eines Einfamilienhauses in der Sulzbacher Straße abgestellt waren. Hinweise zu den Diebstählen oder zum Verbleib der gestohlenen Fahrräder nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 9695-0 entgegen. **pol**

Freiwillige Feuerwehr

Aufzug hängt

● ***Der Feuerwehr Schwalbach wurde am vergangenen Donnerstagabend zu einem Wohnblock am Marktplatz alarmiert.***

Dort war ein Aufzug mit drei Personen zwischen zwei Etagen steckengebliebenen. Die Feuerwehr befreite die Eingeschlossenen aus der Aufzugskabine und sperrte den Aufzug bis zum Eintreffen der Wartungsfirma. **ffw**

Musikschule Taunus

Am Klavier „schnuppern“

● ***Sechs- bis Neunjährige können mittwochs von 15.15 Uhr bis 16 Uhr unter Anleitung von Tatjana Benn erste kindgemäße Erfahrungen mit dem Klavier machen.***

Unter Einbezug von rhythmischen Bewegungsspielen, Tanz und dem Singen entwickeln sie hier ein Gefühl für Takt, Rhythmus und Metrum. Ein eigenes Instrument ist in dieser Klavier-Vorschule noch nicht erforderlich. Die Kinder können anschließend in kleineren Gruppen oder im Einzelunterricht die erworbenen Fertigkeiten erweitern oder aber ein anderes Instrument erlernen. Der Kurs kostet monatlich 30,80 Euro und dauert ein halbes Jahr. Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es im Sekretariat der Musikschule Taunus unter der Rufnummer 06173/66110. **red**

Diese fünf Musiker verkörpern Multi-Kulti-Weltmusik. Sie sind am 8. Juli zu Gast im Atrium. Foto: mag

Das „Ottoman Empire Soundsystem“ kommt nach Schwalbach – Sommerfest am Atrium

„Bunter als du dachtest!“

● ***Ein Konzert der besonderen Art gibt es am Freitag, 8. Juli, ab 19 Uhr im Rahmen des Sommerfestes am Atrium-Gebäude am Westring zu hören. Dank der finanziellen Unterstützung von Procter & Gamble konnte eine junge Band eingeladen werden, die den Leitgedanken des Festes „Nachbarschaft ohne Grenzen“ aufs Beste umsetzt.***

„Bunter als du dachtest!“, so lautet das Motto der fünfköpfigen Multi-Kulti-Reggae-Weltmusik-Rasselbande „Ottoman Empire Soundsystem“. Die Einflüsse sind vielfältig: Fünf Musiker aus fünf Nationen und drei Religionen. Sie mixen einen bunten Cocktail aus Reggae, Latin, Ska, Hip Hop, Oriental und Weltmusik mit Texten in verschiedenen Sprachen.

Daraus resultieren energiegeladene Konzerte, die laut Veranstalter „jedes Tanzbein und jede Synapse in Schwingung versetzen“ sollen, denn bei aller Feierlust seien die Texte von „Ottoman Empire Soundsystem“ „sozialkritisch, poetisch und tiefsinnig. “Einheit in Vielfalt” lautet die aktuelle Veröffentlichung der Band. Es ist eine Hommage an die Liebe, die Toleranz, das bunte Miteinander und die friedliche Völker- und Religionsverständigung.

Die Botschaft der Einheit kommt an. Egal ob in der Carl-Benz-Arena beim Evangelischen Kirchentag 2015 oder bei den zahlreichen Konzerten in Deutschland, Frankreich und Spanien. „Ottoman Empire Soundsystem“ beschließt mit seinem Auftritt ab 19 Uhr das Sommerfest, das bereits ab 16 Uhr mit einem vielfältigen Programm auf die Wiese am Atrium am Westring 3 einlädt.

Die Veranstalter, die Flüchtlingshilfe Schwalbach, der Marokkanische Kulturverein, die Evangelische Jugend Schwalbach, die Friedrich-Ebert-Schule, der Bund Deutscher Pfadfinder und das Sozial- und Jugendamt der Stadt laden alle Interessierten dazu ein. **red**

ADFC-„Einsammeltour“ startet vom Schwalbacher Marktplatz aus – Fotomotive gesucht

Mitradeln am Volksradtag

● ***Der diesjährige Volksradtag des Main-Taunus-Kreises findet erneut rund um das Landratsamt in Hofheim statt. Start ist ab 11 Uhr. Zur Auswahl stehen zwei ausgeschilderte Touren von 21 oder 35 Kilometern Länge. Auf den Routen können Stempel gesammelt werden.***

Wer nicht alleine zum Landratsamt fahren möchte, für den bietet der ADFC „Einsammeltouren“ nach Hofheim an. Start ist in Schwalbach um 9.45 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Die Teilnahme an der Radtour kostet fünf Euro. Hierin enthalten ist ein Mittagssnack am Dyckerhoff-See. Der Erlös kommt der Leberecht-Stiftung zugute. Die Anmeldung ist unter www.main-taunus-stiftung.de möglich.

Wer gerne fotografiert und ein schönes Motiv unter dem Motto „MTK und Fahrrad“ beisteuern kann, sollte dies bei der Anmeldung tun. Die zwölf schönsten Motive werden in einem Fotokalender für das Jahr 2017 veröffentlicht. **red**

Becker | Sennhenn | Schuster
2000 - 2013
Rechtsanwälte
Hubertus Becker
Dr. h.c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht
kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe
Otto-Volger-Straße 5 | 65843 Sulzbach/Ts. | 06196/74615
www.rhein-main-anwalt.de | kanzlei@rhein-main-anwalt.de

SZplus
Jetzt anmelden!
– die Schwalbacher Zeitung für jeden Tag!
www.schwalbacher-zeitung.de

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren.
Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 069/97760820
info@schlosserei-fay.de

Jetzt aktuell!
Besuchen Sie unsere neue Cocktail-Gartenlounge
ZUM GOLDENEN LÖWEN
Hotel - Restaurant
Familie Lehnert
Alte Königsteiner Straße 1 • 65779 Kelkheim
www.zumgoldenenloewen.de • Tel. 06195 / 99070

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Satzungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97 für das Gebiet „Nördlich der Eschborner Straße für den Bereich der Kindertagesstätte Am Park“

Gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.11.2014 (BGBl. I S. 1748) wird bekannt gemacht, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus am 16.06.2016 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97 für das Gebiet „Nördlich der Eschborner Straße für den Bereich der Kindertagesstätte Am Park“ einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Begründung gemäß § 10 Absatz 1 BauGB und die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 81 Hessische Bauordnung (HBO) als Satzung beschlossen hat.

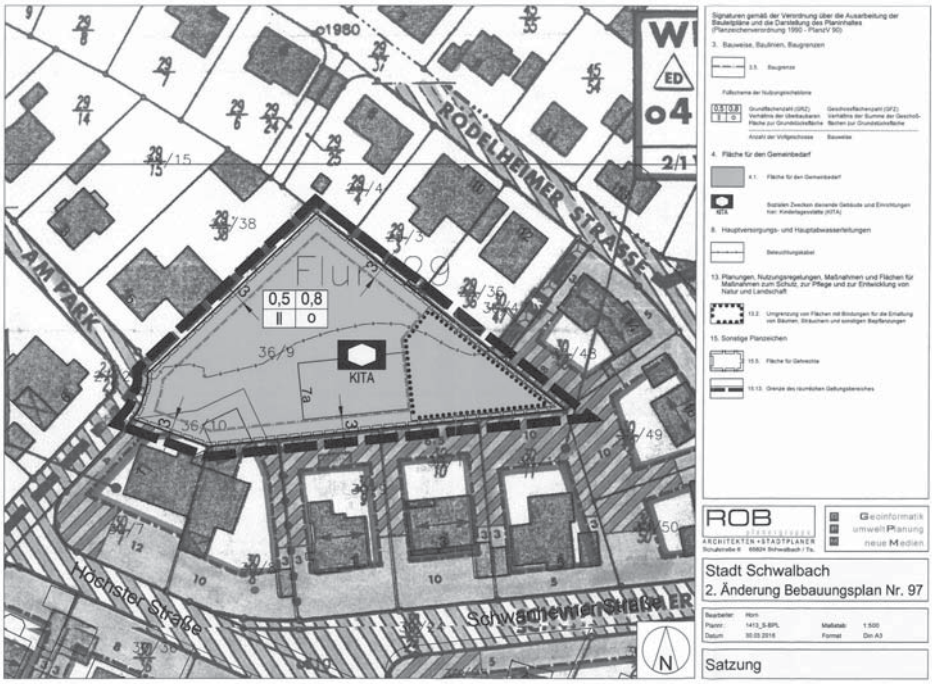
Der Bebauungsplan Nr. 97 ist aus dem rechtswirksamen Regionalen Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf gemäß § 8 Absatz 2 BauGB nicht der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde.

Gemäß § 10 Absatz 3 BauGB tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97 mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der gemäß § 13 a BauGB aufgestellte Bebauungsplan der Innenentwicklung wird hiermit gemäß § 4 der Hauptsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97 ist aus dem beiliegenden Plan (nicht maßstabsgerecht) ersichtlich.

Gemäß § 215 Absatz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 - 4 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungs-ansprüche bei Eingriffen des Bebauungsplanes in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen.



Geltungsbereichskarte (nicht maßstabsgerecht)

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 10 Absatz 3 BauGB ab dem heutigen Tage bei der Stadtverwaltung Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1 – 2, 4. OG, Bau- und Planungsamt, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Schwalbach am Taunus, den 20.06.2016
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

4. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 4. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 07.07.2016, um 19:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG III:

01. Bericht zum 31.03.2016 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO
Vorlage Nr. 18/B 0002 vom 08.06.2016, Magistrat

TAGESORDNUNG II:

01. Public-Viewing-Veranstaltungen bei sportlichen Großereignissen
Vorlage Nr. 18/P 0001 vom 02.06.2016, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
02. Rahmenbedingungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Neubaus der Kindertagesstätte Am Park
Vorlage Nr. 18/P 0002 vom 22.07.2016, SPD Fraktion
03. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Schwalbach am Taunus - Anpassung der §§ 10 „Messeinrichtungen“ und 11 „Ablesen“ Vorlage Nr. 17/M 0222 vom 08.03.2016, Magistrat
04. Beschluss des Jahresabschlusses 2011
Genehmigung von Plan- und Budgetüberschreitungen im Haushaltsjahr 2011, Verwendung des ordentlichen und außerordentlichen Jahresergebnisses 2011, Entlastung des Magistrates.
Vorlage Nr. 18/M 0002 vom 26.04.2016, Magistrat
05. Umsetzung des Kommunalen Investitionsprogrammes des Bundes und des Landes, Kommunales Investitionsprogrammgesetz (KIPG); Vorlage Nr. 18/M 0012 vom 14.06.2016, Magistrat
06. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 für das Gebiet „In der Sulzbacher Eck“ in der Flur 36 der Gemarkung Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 18/M 0013 vom 14.06.2016, Magistrat
07. Aktualisierung der Richtlinie zur Vereinsförderung
Vorlage Nr. 18/A 0009 vom 06.06.2016, SPD und FDP Fraktion

TAGESORDNUNG I:

01. Mitteilungen des Magistrates
02. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
03. Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.06.2016
04. Neubau der Kindertagesstätte Am Park
Freigabe Entwurfsplanung, Freigabe Kostenberechnung, Erhöhung der Kosten um 15 %; Vorlage Nr. 18/M 0011 vom 14.06.2016, Magistrat
05. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Höhe von insgesamt 75.000,00 Euro bei den Produkten 3.36.11.01/ 3.36.11.02/ 3.36.11.03 /3.36.50.02/ 3.36.50.04 Maßnahmen 6000 im Haushaltsjahr 2016; Mittagessensversorgung in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen; Vorlage Nr. 18/M 0014 vom 15.06.2016, Magistrat
06. Wechsel des Anbieters der Mittagessensversorgung in den städtischen Einrichtungen; Vorlage Nr. 18/A 0002 vom 02.05.2016, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
07. Sicherheit für Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer auf dem Weg zwischen Krankenhaus und Kunstrasenplätzen Am Sportplatz
Vorlage Nr. 18/A 0007 vom 02.06.2016, SPD und FDP Fraktion

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Schwalbach am Taunus, 01.07.2016
gez. Eyke Grüning, Stadtverordnetenvorsteher

Annahme von Sonderabfall

am Donnerstag, dem 07.07.2016 wird
in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz)
von 15.30 bis 18.30 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:
Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalker, Farben und Lacke (flüssig, pastös), Frittier- und Speisefette, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für / zur:
Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingsbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Rostschutz

Achtung!
Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht ver-schlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgewiesen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altmedikamente werden von vielen Apotheken zurückgenommen. Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Schwalbach am Taunus, 01.07.2016
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

1. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schwalbach am Taunus
2. Auslegung des Jagdkatasters

Gemäß § 7 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Schwalbach am Taunus, lade ich alle Grundstückseigentümer des genossenschaftlichen Jagdbezirks Schwalbach am Taunus zu einer Genossenschaftsversammlung am

Mittwoch, den 20. Juli 2016, 18.00 Uhr, in den
Gruppenraum 5, Bürgerhaus Schwalbach am Taunus,

ein.

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden oder vertretenen Genossenschaftsmitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch die Bürgermeisterin
2. Bericht der Jagdvorsteherin
3. Bericht des Jagdpächters
4. Verwendung der Jagdpacht
5. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt im Schwalbacher Rathaus, Zimmer 03, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, bis zum 18.07.2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses, zur Einsicht offen.

Schwalbach am Taunus, 30.06.2016
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin/Jagdvorsteherin

Stadt Schwalbach am Taunus
Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de

Die Veröffentlichung der städtischen Bekanntmachungen in der Schwalbacher Zeitung ist ein zusätzlicher Service der Stadtverwaltung.
Die wöchentliche Erscheinungsweise der Schwalbacher Zeitung kann gelegentlich dazu führen, dass Termine, zum Beispiel für Ausschuss-Sitzungen, bereits verstrichen sind.

Das neue Herbst-Kursprogramm der Kulturkreis GmbH ist da

Mehr Fitness für Körper und Geist

● ***Mit der heutigen Ausgabe der Schwalbacher Zeitung wird das neue Kursprogramm der Kulturkreis GmbH verteilt.***

Neben den schon lange im Gesundheitsbereich etablierten Kursen wie Vitalis, Yoga oder Rückengymnastik bietet das Programm auch für nicht mehr ganz so junge „Hüpfer“ einen interessanten Kurs an: 50+fit – Der etwas andere Fitnesskurs.

Im Workshop „Entspannt durch die Weihnachtzeit“ kann man erfahren, wie man gelassen durch die letzten Wochen des Jahres kommt. Wer sich kreativ betätigen möchte, ist beim Malen oder Filzen sehr gut aufgeboben. Wer aber lieber seine Sprachkenntnisse wie Italienisch, Spanisch oder Englisch auffrischen oder vertiefen will, wird im neuen Programmheft ebenfalls fündig. Natürlich bietet die Kulturkreis GmbH auch für Kinder wieder diverse interessante Kurse an, bei denen der Kreativität und Fantasie freien Lauf gelassen werden kann.

Ausführliche Informationen und die Anmeldebedingungen zu allen Kursangeboten gibt es auf der Homepage der Kulturkreis GmbH unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder telefonisch vormittags bei Kerstin Sterling in der Kulturkreis-Geschäftsstelle unter der Rufnummer 81959. Das gedruckte Programm liegt kostenlos im Rat- und Bürgerhaus sowie in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH aus. **red**

Neuer MTK-Ansprechpartner

Zuständig für Ehrenamtliche

● ***Pasquale Fiore ist im Landratsamt neuer Ansprechpartner für Ehrenamtliche, Sportler und Vereine.***

In den vergangenen Jahren sei immer wieder vom „Mitmachkreis MTK“ gesprochen worden, erläutert Cyriax. Der Ehrenamtsbeauftragte sei ein wichtiger Beitrag dazu: „Er soll Menschen ermutigen und zusammenbringen, um das Leben im Kreis und damit den Kreis selbst noch weiter voranzubringen.“

Im laufenden Jahr will Pasquale Fiore nach eigenem Bekunden vor allem die Kontakte zu Vereinen und Ehrenamtlichen vertiefen und sie noch übersichtlicher zum Beispiel über Sportfördermöglichkeiten informieren. Ausbauen will er auch die Möglichkeiten, über den Webauftritt des Kreises engagierte Bürger in ehrenamtliche Tätigkeit für Vereine zu vermitteln -über die so genannte Ehrenamtsbörse.

Erreichbar ist Pasquale Fiore telefonisch unter der Rufnummer 06192/201-1516 und per E-Mail unter pasquale.fiore@mtk.org. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, findet Informationen auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises www.mtk.org **mtk**

Diebe in der Gartenstraße unterwegs – 150 Euro Schaden

Fahrrad aus Kellerabteil gestohlen

● ***Zwischen vergangenem Dienstag und Sonntagnachmittag sind Einbrecher in den Keller eines Mehrfamilienhauses in der Gartenstraße eingedrungen und haben ein Fahrrad im Wert von rund 150 Euro entwendet.***

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in den Hausflur des Gebäudes. Die Langfinger hinterließen einen Sachschaden in Höhe von 500 Euro. Die Polizei in Eschborn bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 9695-0. **pol**

Die Kita-Kinder hatten das Lied „Wir sind Kinder dieser Welt“ mit einem Tanz einstudiert. Foto: privat

Internationales Sommerfest in der evangelischen Kita Mittendrin – Lied lange einstudiert

Alle Kinder dieser Welt feierten

● ***Dieses Jahr fand das Sommerfest der evangelischen Kita Mittendrin unter einem ganz besonderen Motto statt. Am 24. Juni drehte sich alles um das Thema „Alle Kinder dieser Welt“.***

Nicht nur an den vielen Flaggen und den liebevoll hergestellten Dekorationen der Kinder wurde das Motto sichtbar: Die Eltern gestalteten gemeinsam ein internationales Büffet mit einer bunten Auswahl an unterschiedlichsten Speisen und Leckereien. Einige Besucher waren passend zum Thema in landestypischer Kleidung gekleidet. Für Begeisterung sorgten die Kinder beim Publikum mit ihrem Lied „Wir sind Kinder dieser Welt“, das sie in den vergangenen Wochen zusammen mit den Erzieherinnen einstudiert hatten.

Im Anschluss konnten die zahlreichen Spielgeräte sowie die Hüpfburg des Spielmobils von den Kindern erobert werden.

„Lautes Lachen bei den Kindern, ein schöner Austausch zwischen Gästen bei Kaffee und Kuchen und das alles bei bestem Sommerwetter. Einfach wunderbar!“, so Kita-Leiterin Beata Friedla über das gelungene Sommerfest. **red**

Mit einem Fest am Sulzbacer Pfad feierten Inhaberin Anela Tomic (kleines Bild rechts) und ihr Team das zehnjährige Bestehen des „Mobile Pflegeteams Schwalbach“. Fotos: Schlosser

Zehn Jahre „Mobiles Pflegeteam Schwalbach“ – Kurze Wege und viele lokale Partner

Gute Noten zum Jubiläum

● ***Sein zehnjähriges Bestehen feierte am vergangenen Freitag das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“.***

Inhaberin Anela Tomic und ihr Team haben sich in dieser Zeit einen außerordentlich guten Ruf in Schwalbach und Umgebung erarbeitet. Vor allem schätzen die Patienten und deren Angehörige die kurzen Wege, denn das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ hat sich auf pflegebedürftige Menschen aus Schwalbach spezialisiert. „Das ist das A und O“, sagt Anela Tomic. „Wir haben dadurch einfach Zeit für unsere Patienten.“ Die hohe Zufriedenheit der Kunden spiegelt sich auch in den Bewertungen des medizinischen Dienstes wieder. Bei der Zertifizierung im Jahr 2015 schnitt das Pflegeteam mit der Durchschnittsnote 1,2 ab, bei der Meinung der Kunden war es gar die Note 1,0.

Seit der Gründung im Jahr 2006 ist darüber hinaus über eine enge Zusammenarbeit mit vielen Schwalbacher Ärzten und der Taunus-Apotheke entstanden, die ebenfalls den Pflegebedürftigen zu Gute kommt. Anela Tomic: „Da lassen sich viele Dinge einfach und unkompliziert regeln.“

Zahlreiche Kooperationspartner, die Mitarbeiter und viele Freunde und Bekannte feierte das Jubiläum des „Mobilen Pflegeteams Schwalbach“ am vergangenen Freitagabend mit einem kleinen Fest am Sulzbacher Pfad, wo der Pflegedienst seit einigen Jahren seinen Sitz hat.

Inhaberin Anela Tomic mit ihrem Mann und ihren drei Söhnen.

Rund-um-Pflege

Anela Tomic und ihr Team bieten das gesamte Spektrum der Pflege an, von der Grundpflege bis zur Behandlungspflege. Bei der Grundpflege geht es vor allem um Körperpflege oder die häusliche Versorgung. Die Behandlungspflege umfasst Leistungen wie zum Beispiel Injektionen oder Wundversorgung. Dabei arbeitet der Schwalbacher Pflegedienst eng mit einem speziellen Wundberater zusammen.

Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe von Sonderleistungen, wie zum Beispiel die Bestellung und Abholung von Medikamenten nach ärztlicher Verordnung, die Beratung der Angehörigen oder eine psychische Betreuung.

Zu den Sonderleistungen zählt auch die Urlaubs- und Verhinderungspflege. „Das können pflegende Angehörige nutzen, wenn sie einmal in Urlaub fahren möchten oder selbst krank werden“, berichtete Anela Tomic. Wer kurzfristig eine professionelle Vertretung bei der Pflege von Angehörigen braucht, wendet sich am besten direkt an das Mobile Pflegeteam. Anela Tomic: „Wir kümmern uns dann um alles Weitere.“ **pr**

MOBILES PFLEGETEAM SCHWALBACH

Inh. Anela Tomic
Am Sulzbacher Pfad 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/8834599
mobil 0172/1030194

Gesundheit aktuell

Zähne beeinflussen Gesundheit und Wohlergehen des gesamten Körpers – Tipps aus der Apotheke

Gesundheit beginnt im Mund

● ***Wundes Zahnfleisch, Mundgeruch, Parodontitis - das ist nicht nur unangenehm, schmerzhaft und peinlich, sondern kann auch Einfluss auf die gesamte Gesundheit nehmen. So hängen Diabetes, Herzkreislauferkrankungen und Rheuma nicht selten mit einer schlechten Zahnsituation zusammen.***

Zudem ist ein gesunder Mund Voraussetzung für ein starkes Immunsystem. Sorgfältige Pflege sollte also in Sachen Zähne das A und O sein. Fachkundigen Rat zur Pflege sowie zur Behandlung von Beschwerden bieten neben dem Zahnarzt - der zweimal jährlich konsultiert werden sollte - auch die Apotheken. Dr. Ruth Kirstgen, Linda-Apothekerin aus Blankenheim: „Es gibt rund 500 verschiedene Bakterienarten im Mund, die eine natürliche Mundflora bilden. Jede Veränderung der Flora führt dazu, dass Krankheitserreger nicht mehr optimal bekämpft werden können und auch Zähne, Zahnfleisch und Mundschleimhaut anfällig sind.“

Die Expertin empfiehlt drei wesentliche Maßnahmen für die perfekte Mundhygiene. Zunächst sei zweimal täglich Zähneputzen Pflicht. Das beinhalte auch die Reinigung der Zahnzwischenräume mit Zahnseide oder einer Interdentalbürste. Zweitens sollte man die richtigen Produkte verwenden, also keine zu harten Bürsten und eine medizinische Zahnpasta.

Drittens rät die Linda-Apothekerin zu einem vorsichtigen Einsatz von keimabtötenden Mundwässern mit Wirkstoffen wie beispielsweise Chlorhexidin. Diese seien optimal zur kurzfristigen Anwendung nach operativen Eingriffen oder bei entzündeten Stellen geeignet, langfristig können sie jedoch die gesunde Mundflora schädigen. Ruth Kirstgen empfiehlt außerdem, die Zunge täglich mit einer Bürste oder einem Schaber von Belägen zu befreien.

Bei akuten Problemen gibt es fachkompetente Beratung und professionelle Produkte in der Apotheke. So verschaffen bei kleinen Wunden zum Beispiel leicht betäubende Salben Linderung, etwa mit dem Wirkstoff Lidocain. Gegen schmerzhafte Aphten auf der Zunge können gerbstoffhaltige, zusammenziehende Präparate helfen. Eine Linda-Apotheke in Wohnortnähe findet man unter www.linda.de im Internet. **djd**

Die gründliche Reinigung mit Zahnseide oder Interdentalbürsten sollte zur täglichen Mundpflege gehören. Foto: djd

Säuglingsschwimmen • Bambinischwimmen • Schwimmlern-Kurse
Aqua-Cycling • Aqua-Fit for 2 • Post-natale Aqua-Fitness
Aqua-Power • Aqua-Fit 50 plus • Aquatic Personal Training
Notfalltraining • Kinder-Geburtstage
GENKI AQUA-SPORT UND GESUNDHEIT
Information und Anmeldung:
GENKI - Aqua-Sport und Gesundheit • Frank Bender (Diplom-Sportlehrer)
Kastanienhain 28 • 65812 Bad Soden am Taunus
Telefon: (0 61 74) 25 58 58 • Fax: (0 61 74) 25 58 59 • E-mail: genki-sport@gmx.de
www.genki-sport.de

fit & health
Fit und vital im Alltag
Unser Trainingskonzept hilft zu entspannen, wirkt gesundheitlichen Problemen entgegen.
(z. Bsp. Rückenprobleme, Übergewicht ...)
Gesundheits - TAI FU :
Weichfließende Bewegungsabläufe in Verbindung mit einfachen, effizienten Übungen.
Tai Fu
Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

EM schon, denn schon ENERGIESPARMEISTER.

AddWash™ nachladen jetzt jederzeit möglich 1)

SAMSUNG

SAMSUNG WW 8 EK 5400 UW/EG
8-kg-Waschmaschine
- Smart Check- Schnelle und einfache Fehlererkennung via App.
- Smart-Controll-App ist verfügbar für iOS- und Android-Geräte.
- Super Speed Wash - Bis zu 5 kg Wäsche in nur 59 Minuten gründlich waschen, Mengenautomatik, SchaumAktiv™-Technologie

Art. Nr.: 2091794

8kg Waschladung

Energie-effizienz-Klasse A+++

AddWash™

Mit der smarten AddWash™-Tür mit integrierter Klappe können Sie ab sofort auch während dem Spülen oder Schleudern noch Ihre Kleidungsstücke oder Handwäsche nachlegen[1]. Auch Weichspüler oder Waschmittel können über die AddWash™-Tür nachgefüllt. So erleben Sie höchsten Bedienkomfort bei beeindruckender Wäschepflege.

666.-

0% FINANZIERUNG
55.00 € monatl. Rate
0% effektiver Jahreszins
12 Monate Laufzeit

1) Nach Drücken der Start-/Pause-Taste kann die AddWash™-Tür nach 5 Sek. geöffnet werden, wenn die Temperatur in der Trommel unter 50 °C liegt.

Längere Haltbarkeit und optimale Lagerung von Lebensmitteln durch Fresh Zone

SAMSUNG

SAMSUNG RB 37 J 5009 SA/EF
Kühlgefrierkombination
- 2 getrennte Kühlkreisläufe durch Twin Cooling Technologie
- Nutzinhalt Kühlteil/Gefrierteil: 267 Liter/98 Liter
- Türanschlag: wechselbar
- Abmessungen (H/B/T): 201cmm 59,5cmm x 67,5cm
- Ohne Deko

Art. Nr.: 1975700

Energie-effizienz-Klasse A+++

No Frost Nie mehr abtauen

888.-

0% FINANZIERUNG
44.40 € monatl. Rate
0% effektiver Jahreszins
20 Monate Laufzeit

0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 99.-.
Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach

Gültig ab 06.07.16 Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind Abholpreise.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Hauptsache ihr habt Spaß.

MediaMarkt®